

Statische Magnetfeldtherapie beim Kreuzschmerz



Allgemeine Informationen zu dieser IGeL

- › Rückenschmerzen gehören zu den häufigsten und teuersten Beschwerden in den Industrieländern.
- › Armbänder, Spulen oder Liegematten erzeugen Magnetfelder mit geringen Feldstärken.
- › Kosten: etwa 7 bis 20 Euro pro Sitzung.
- › Das bezahlen die Krankenkassen (GKV): verschiedene Medikamente, Bewegungstherapie, Krankengymnastik oder Operationen.

Was sagt der IGeL-Monitor über den Nutzen?

- › Die alternativmedizinische Magnetfeldtherapie soll die Reizleitung in den Nerven verbessern sowie Durchblutung, Selbstheilungskräfte und Sauerstoffversorgung anregen.
- › Die Wirkung ist spekulativ und unplausibel.
- › Die Qualität der Studien ist gering, die Aussagen sind widersprüchlich.
- › Wir sehen deshalb keine Hinweise auf einen Nutzen.

Was sagt der IGeL-Monitor über den Schaden?

- › Die Studien erfassen mögliche Nebenwirkungen nur teilweise.
- › Schäden sind nicht bekannt.
- › Wir sehen deshalb keine Hinweise auf einen Schaden.

Ihre Notizen

Was meint der IGeL-Monitor?

- › Unsere Bewertung lautet „unklar“, weil wir weder einen Nutzen noch einen Schaden erkennen können.

Woher weiß der IGeL-Monitor das?

- › Analyse der internationalen Forschungsergebnisse durch Wissenschaftler des IGeL-Monitors.
- › Wichtigste Quelle: Übersichtsarbeit (Pittler et al., 2007).
- › Detaillierte Informationen zur Analyse unter www.igel-monitor.de.

Was ist der IGeL-Monitor?

- › Wissenschaftler analysieren Nutzen und Schaden von IGeL (auch „Selbstzahlerleistungen“), damit Versicherte sich informieren können.
- › Träger: MDS (Medizinischer Dienst des GKV-Spitzenverbandes)